

Wittenberge kämpft gegen Schottergärten: Für mehr Artenvielfalt!

Wittenberge kämpft gegen Schottergärten, während die Jahn-Grundschule neue Medienboards erhält und Kommunalpolitiker digital agieren.

Schottergärten und ihre Umweltfolgen in Wittenberge

Schottergärten, oft auch als „Gärten des Grauens“ titulierte, stehen im Mittelpunkt einer neuen Initiative zur umweltfreundlicheren Gestaltung von Vorgärten in Wittenberge. Diese Gärten sind nicht nur unansehnlich, sondern haben auch negative Auswirkungen auf das lokale Klima und die Insektenpopulation.

Klimafreundliches Umdenken

In der Stadt wurden seit Beginn des Jahres 130 Schottergärten gezählt, was den Verantwortlichen ein großes Anliegen ist. Die neu gegründete Arbeitsgruppe möchte aktiv gegen diese insektenfeindlichen Gärten vorgehen. Ein Ansatz, den sie verfolgen, ist die Erstellung von Informationsbroschüren, die im Bürgerbüro erhältlich sind. Diese Broschüren bieten wertvolle Tipps zur Pflege von grünen Flächen und sollen dazu beitragen, Missverständnisse über Schottergärten auszuräumen.

Digitale Bildung im Fokus: Die Jahn-Grundschule in Pritzwalk stärkt ihre Ausstattung

Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule in Pritzwalk setzt auf Digitalisierung, indem sie mit 15 neuen Medienboards ausgestattet wird. Diese digitalen Tafeln werden während der Sommerferien installiert und sollen das Lernen erleichtern. Sie sind Teil eines Förderprogramms, das darauf abzielt, die digitale Ausstattung der Schulen zu verbessern.

Vorbereitung auf die digitale Welt

Digitales Lernen wird an Pritzwalker Grundschulen zunehmend wichtiger, was den Einsatz von Tablets und Laptops in den Unterricht integriert. Zur gleichen Zeit werden in den Ferien verschiedene Modernisierungsmaßnahmen an den Schulen durchgeführt, einschließlich Malerarbeiten und dem Bau eines Zauns an der Herbert-Quandt-Grundschule.

Der Einfluss sozialer Medien auf die Kommunalpolitik

Eine weitere Entwicklung in der Prignitz betrifft die zunehmende Nutzung sozialer Medien durch Kommunalpolitiker. Politiker aus Wittenberge und der Region, einschließlich Vertreter der CDU, SPD, BVB und AfD, versuchen über Plattformen wie Facebook und Twitter, ihre Politik direkt zu erklären und mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten.

Herausforderungen der digitalen Kommunikation

Obwohl die digitale Kommunikation ein wichtiges Werkzeug ist, bringt sie auch Herausforderungen mit sich. Die Politiker sehen sich oftmals Anfeindungen im Netz ausgesetzt, die den persönlichen Austausch im Internet belastend machen können. Daher ist es für viele unerlässlich, Unterstützung bei der Verwaltung ihrer Online-Präsenz zu erhalten.

Fazit: Ein ganzheitlicher Ansatz für Umwelt und Bildung

Sowohl die Initiativen zur Umgestaltung von Schottergärten in Wittenberge als auch die Investitionen in digitale Technik an Schulen zeigen, wie wichtig Umweltschutz und Bildung in der Region sind. Diese Entwicklungen spiegeln ein wachsendes Bewusstsein der Gemeinschaft wider, sich aktiv mit ökologischen und technologischen Herausforderungen auseinanderzusetzen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de